

Kanban in der IT

der Mensch im Mittelpunkt

Was ist Kanban in der IT?

Change-Management-Methode

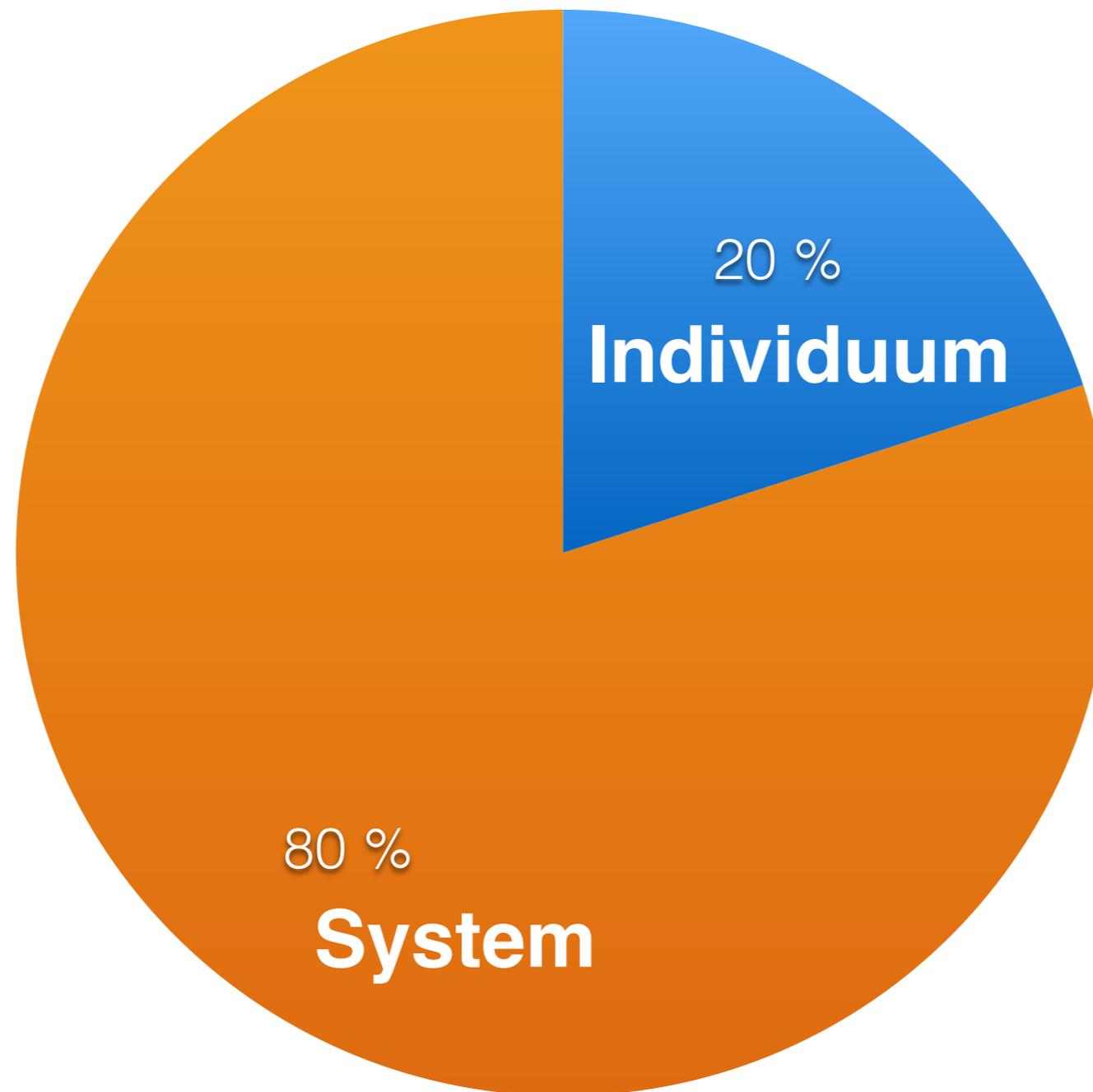
Warum Kanban?

Weil wir Veränderung brauchen!

Warum brauchen wir Veränderung?

- Wirtschaft, Märkte, Kunden und Produkte ändern sich.
- Die Gesellschaft ändert sich.
- Die individuellen Erwartungen an die Arbeit ändern sich.
- Der Wunsch nach Selbstverwirklichung steigt.

Wo sollte die Veränderung beginnen?



Keine Angst vor Kanban!

David J. Anderson formulierte folgende fundamentale Prinzipien:

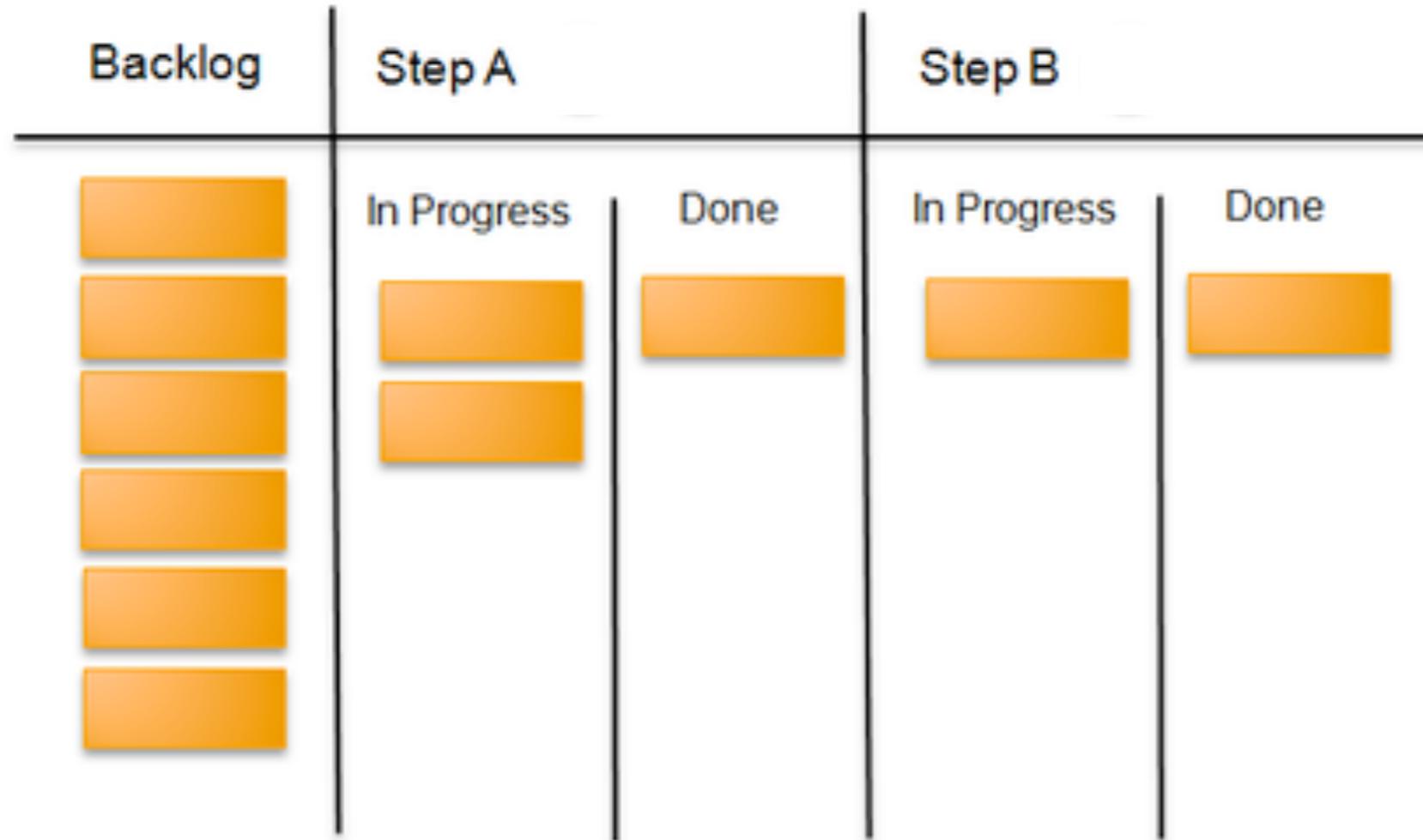
- Dort beginnen, wo man sich gerade befindet.
- Inkrementelle, evolutionäre Veränderungen anstreben.
- Auf bestehenden Rollen, Abläufen und Prozessen aufsetzen und diese respektieren.
- Leadership auf allen Ebenen in der Organisation fördern.

Warum agil?

Wie funktioniert Kanban?

- ☑ **Visualisierung**, indem die laufende Arbeit sichtbar gemacht wird.
- ☑ **Limitierung der laufenden Arbeiten**, indem die Anzahl offener Pakete pro Prozessschritt beschränkt wird, um Engpässe erkennbar zu machen.
- ☑ **Steuerung des Arbeitsflusses und Messung von Kennzahlen**, zum Beispiel der Durchlaufzeiten, um anhand der Ergebnisse eine Optimierung des Durchsatzes durchführen.
- ☑ **Formulierung expliziter Regeln für Prozesse**, denn nur so können Fehler erfasst und objektiv bewertet werden.
- ☑ **Kontinuierliche Verbesserung** mittels bewährter Modelle und wissenschaftlicher Methoden

Das Board



Flow

Funktionen des Boards

- Arbeitsfluss für alle transparent machen
- Blockaden schneller erkennen
- Teamwork fördern
- Pull-Prinzip
- Kommunikation anregen
- Erfolgserlebnisse fördern

**Stop starting.
Start finishing!**

WIP-Limits

Die Anzahl der Arbeiten pro Spalte werden eingeschränkt: Das Work in Progress-Limit (WIP-Limit) basiert auf der einfachen Überlegung, dass **eine hundertprozentig abgeschlossene Arbeit sinnvoller als zehn angefangene, aber nur zu zehn Prozent fertige**, Arbeiten ist.

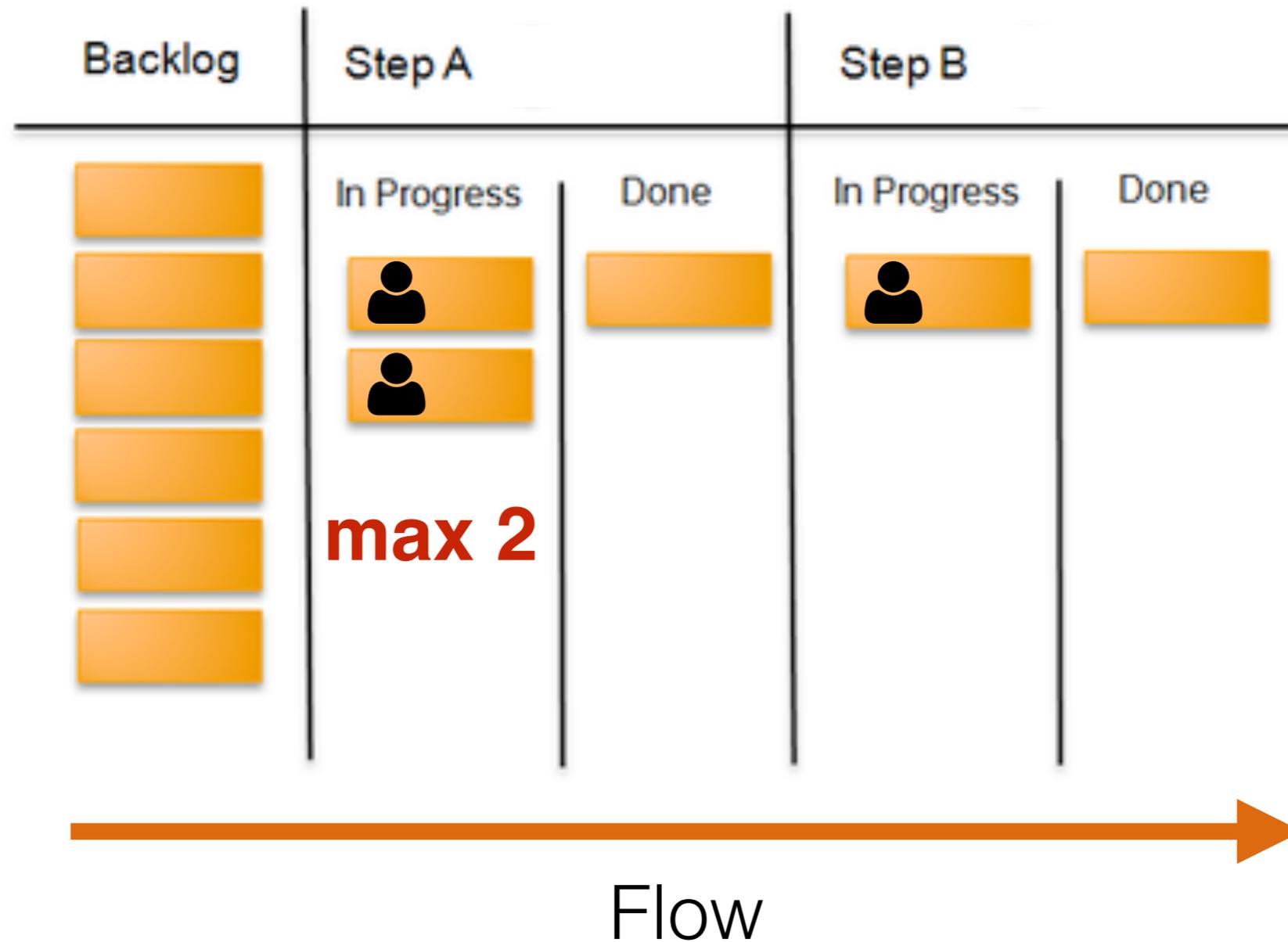
WIP-Limits

Der Kunde bezahlt für das Erledigen und nicht für das Beginnen von Aufgaben!

Erledigte Aufgaben sind Erfolgserlebnisse.

Zu viele unerledigte Aufgaben sind Grund für Frust.

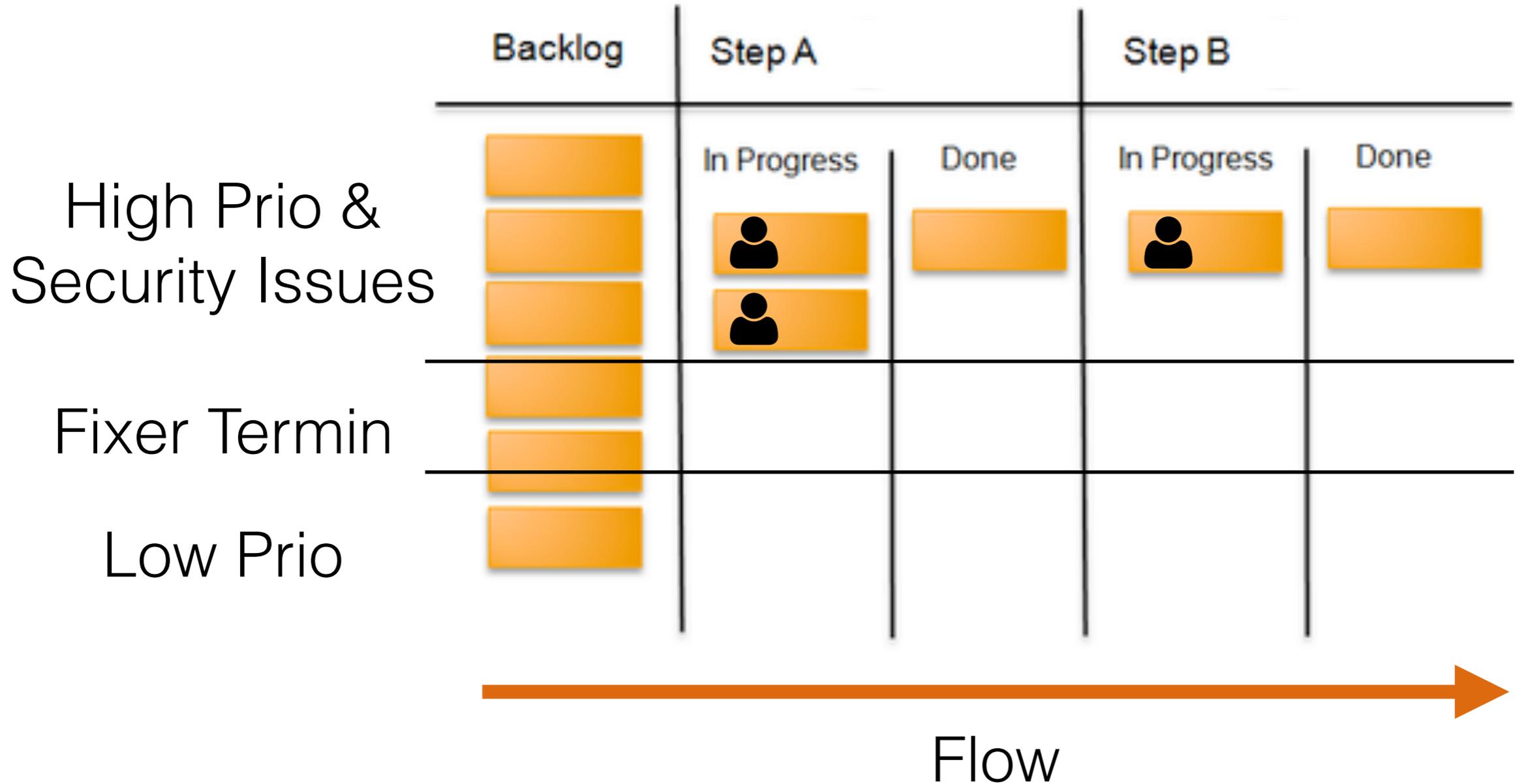
Wie funktionieren WIP-Limits?



Steuerung des Arbeitsflusses

Kanban setzt hier Serviceklassen ein, um Aufgaben nach Auswirkungen, Risiken und Kosten zu bewerten und verlässliche Aussagen gegenüber Kunden bezüglich zu erbringender Leistungen zu treffen – die Basis für SLAs (Service Level Agreements).

Serviceklassen



Prozessregeln

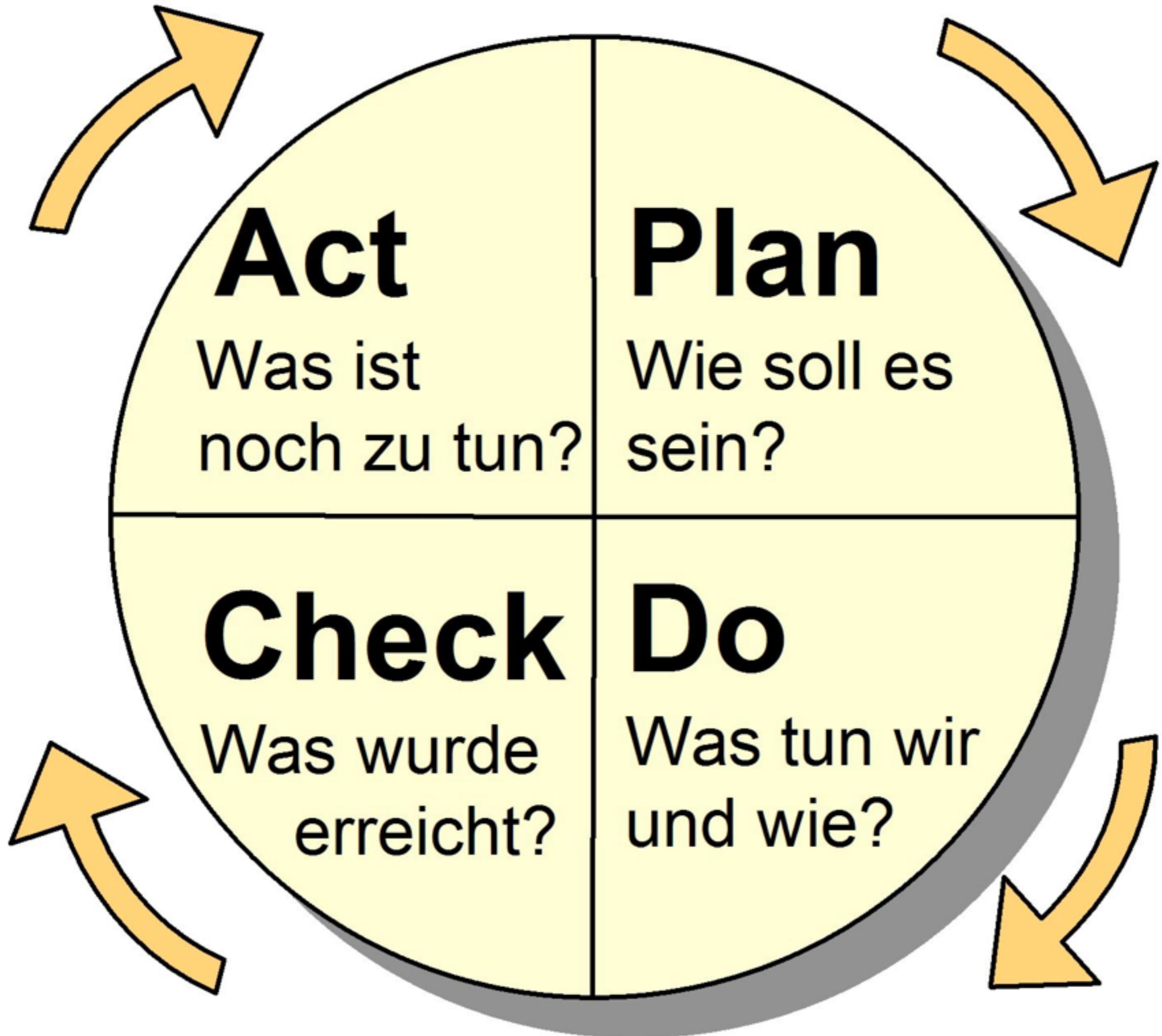
- gemeinsame Basis für alle Beteiligten, welche genau definiert, wie gearbeitet wird.
- Ziel ist es, wo immer möglich, Regeln im Arbeitsfluss explizit zu formulieren.
- Definition unter welchen Bedingungen ein Team eine Aufgabe annimmt. DOR
- Definition, wann eine Aufgabe fertig, also „Done“ ist. die Bedeutung der einzelnen Spalten, wer pullt wann usw. DOD

Prozessregeln

- Regeln müssen mit der gesamten Firma abgesprochen sein.**
- Regeln müssen schriftlich aushängen.**
- Jeder darf die Änderung der Regeln anregen.**

Kaizen

Die Kultur der ständigen Verbesserung.



Act

Was ist noch zu tun?

Plan

Wie soll es sein?

Check

Was wurde erreicht?

Do

Was tun wir und wie?

Kaizen konkret

Regelmäßige Retrospektiven

Verbesserungsmaßnahmen sind verbindliche Aufgaben, die aufs Board kommen.